

PRESSEMITTEILUNG

Gewerbliche Kammern prämiieren „Digitale Erfolgsgeschichten“

Digitalisierung in Sachsen-Anhalt: Drohnen im Sägewerk und mehr ...

Halle (Saale)/Magdeburg, 24. Juni 2022. In Sachen Digitalisierung beweisen etliche Unternehmen zwischen Annaburg und Zeitz, wie aus „#moderndenken“ – dem Landesmotto – Wirklichkeit wird. Das hat der diesjährige Wettbewerb „Digitale Erfolgsgeschichten aus Sachsen-Anhalt“ eindrucksvoll belegt, den die vier gewerblichen Kammern aus Halle (Saale) und Magdeburg in diesem Jahr schon zum fünften Mal ausgelobt haben. Prämiert wurden wieder clevere Ideen, mit denen findige Firmen geschäftliche Herausforderungen digital meistern konnten. Drei Sieger wurden bei der 3. Digitalen Konferenz der Wirtschaft in Sachsen-Anhalt im Rahmen des bundesweiten Digitaltages am 24. Juni 2022 vorgestellt. Sie gewinnen insgesamt 9.000 Euro.

„Ein Blick auf unsere Preisträger zeigt: Es muss nicht immer der vollautomatische künstlich-intelligente Industrieroboter sein“, erklärt Prof. Dr. Steffen Keitel, Präsident der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK). Den ersten Platz belegt in diesem Jahr das Bad Schmiedeberger Unternehmen Timbercut: Der forstwirtschaftliche Betrieb wurde rundum modernisiert und setzt auf verschiedene digitale Technologien – etwa den Drohnenflug über das per GPS erfasste Gelände oder den Online-Holzschnitt-Konfigurator“ für die Kunden. „Damit ist Timbercut ein Vorreiter in der bisher eher traditionell aufgestellten Branche“, bemerkt Prof. Keitel.

Den zweiten Platz erreicht die Waldgourmet GmbH aus Gardelegen. Der Wildfleisch-Lieferant kann über selbst entwickelte Apps nicht nur die aufwendigen EU-Dokumentationsvorschriften effizient erfüllen, sondern erhöht damit die Transparenz für seine Kunden. Dritter wurde die Gate to the Games GmbH aus Sülzetal. Dass der Online-Shop für Sammelkartenspiele inzwischen voll digitalisiert ist, hat das rasante Wachstum des Familienbetriebs erst möglich gemacht. Mehr als 20 Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk hatten sich in diesem Jahr um den Digitalpreis der gewerblichen Kammern beworben.

Viele der Innovationen hätten dank des Landesförderprogramms „Digital Innovation“ umgesetzt werden können, berichtet Hagen Mauer, Präsident der Handwerkskammer Magdeburg. Diese Förderung habe sich bewährt und sollte möglichst bald wieder starten – „aber bitte ohne Beschränkung technologieoffen!“ Denn, so argumentiert Mauer, gerade die Vielfalt der Preisträger beweise eines: „Unternehmerische Herausforderungen zu lösen, bringt mehr findige Innovationen als irgendjemand am grünen Tisch vorhersagen kann.“

Hintergrund: Digitale Erfolgsgeschichten aus Sachsen-Anhalt

Die Preisträger 2022

1. Platz: Holzfällers Zettelwirtschaft war gestern

www.timberstore.de (Timbercut – Forstwirtschaft Kollautz aus Bad Schmiedeberg)

Bretter aus Rohmaterial zuschneiden lassen im Baumarkt, das kennt jeder. Wie wäre es denn, die Bretter am eigenen Computer zu konfigurieren und dann im Sägewerk passgerecht anfertigen zu lassen, aus kontrolliert heimischer Produktion nachwachsender Rohstoffe? Der „Holzschnitt-Konfigurator“ aus dem Timberstore des Bad Schmiedeberger Forstwirtschaftsbetrieb Kollautz ist eine der innovativen Ideen, welche die Fachjury der „Digitalen Erfolgsgeschichten Sachsen-Anhalt“ überzeugt hat. Das Unternehmen hat alle Arbeitsprozesse komplett digitalisiert und verwaltet beispielsweise ihre Produktionsstätte in der Dübener Heide via GPS – und auch eine Drohne steigt auf.

2. Platz: Per App nachverfolgen, wo der Rehrücken herkommt

www.waldgourmet.de (Waldgourmet GmbH aus Gardelegen)

Wer beim Wildfleischhändler Waldgourmet GmbH aus Gardelegen eine der Spezialitäten bestellt, kann den Herkunftsnachweis – natürlich aus heimischen Wäldern – direkt auf dem eigenen Handy kontrollieren. Denn das Unternehmen hat aus der Not eine Tugend gemacht: Als EU-zugelassenes Lebensmittelunternehmen müssen strenge Vorschriften dokumentiert werden und jederzeit abrufbar sein. Selbstentwickelte kleine Apps machen nicht nur diese Dokumentation einfacher. Sie ermöglichen auch, dass die Kunden die Herkunft der Produkte nachverfolgen können. Und gleichzeitig können so auch überregionale Märkte erschlossen werden.

3. Platz: Aus dem Kinderzimmer in die digitale Welt

www.gate-to-the-games.de (Gate to the Games GmbH aus Sülzetal)

2008 gründete Markus Schwarze gemeinsam mit seiner Mutter Ingrid in Gerwisch die Firma Gate to the Games GmbH. Die Firma verkauft Sammelkartenspiele – sie begann im Kinderzimmer des Elternhauses und führte nach mehreren Umzügen in einen Osterweddinger Bürokomplex mit inzwischen 30 Beschäftigten. Ohne Digitalisierung wäre diese Erfolgsgeschichte keine gewesen: zunächst optimale Kundeninformation über einen Onlineshop, dann eine eigene App und eine Social-Media-Strategie für noch mehr Bestellungen und schließlich ein digitalisiertes Warenwirtschaftssystem für optimierte Prozesse.

Weitere Praxisbeispiele unter www.digitale-erfolgsgeschichten-sachsen-anhalt.de

4/2022

Medienkontakt:

Markus Rettich, Pressesprecher der IHK Halle-Dessau

Tel.: 0345 2126-204, E-Mail: mrettich@halle.ihk.de